

Einladung zur Konzertanten Vernissage

Samstag, 2. April 2016, 17.00 - 19.30 Uhr

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv

44

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

im Rahmen der Ausstellung

preMeditations - Secret Meanings, Polen V

University of Arts, Poznan, Academy of Fine Art, Katowice, Maison 44 Gallery, Basel
curators: Prof. Slawomir Brzoska, Ute Stoecklin

**Rafael Gorczynski, Grzegorz Handerek, Karolina Komasa, Mariusz Kruk,
Marcin Radziejewski, Michal Smandek, Leslaw Tetla, Milosz Wnukowski**

1. Vorstellung des Projektes: Ute Stoecklin

2. Einführung zur Ausstellung: Slawomir Brzoska

3. Trio Näf Groffe Dołęga

Francisca Näf	Stimme
Jean-Christophe Groffe	Stimme
Dominik Dołęga	Schlagwerk

Giacinto Scelsi (1905-1988)	WO MA III (1960), aus « <i>quattro canti per voce di basso</i> »
Jacques Demierre (*1954)	Bleu (1986) <i>pour voix seule</i>
Dominik Dołęga (*1979)	Lithops (2016), für <i>Schlagzeug und Tonband</i> , UA
Jean-Christophe Groffe (*1978)	Circe-Episode 15 (2016) <i>pour deux voix et pierres</i> , UA

Eintritt frei /Kollekte

Trio Näf Groffe Dołęga

Die drei Musiker-Performer, spezialisiert auf die Interpretation neuer Musik, möchten mit dieser kleinen Formation/Besetzung verschiedenen Komponisten und Künstlern ein flexibles Werkzeug anbieten. Stimme, Schlagzeug, Live Elektronik sowie visuelle Performance sind die Elemente, die das Trio miteinander kombiniert, um neue Wege zu begehen.

Francisca Näf, Mezzosopran

Francisca Näf hat Gesang und Chorleitung an den Musikhochschulen von Neuchâtel, Zürich, Den Haag (NL) und Basel studiert. Sie setzte sich früh mit zeitgenössischer Musik auseinander und wirkte seither bei zahlreichen Uraufführungen mit, gründete 2007 das professionelle Ensemble SoloVoices (www.solovoices.ch), einem auf zeitgenössische Musik spezialisierten Vokalensemble, mit dem bereits einige zum Teil szenische Projekte aufgeführt wurden. Das Interesse für die Alte Musik führte sie schliesslich nach Basel an die Schola Cantorum Basiliensis wo sie mit einem Master abschloss. Neben der Mitwirkung (Sängerin und Organisation) bei SoloVoices ist Francisca Näf als Sängerin Mitglied in verschiedenen Ensembles.

Jean-Christophe Groffe, Bass

Jean-Christophe Groffe wurde in Frankreich geboren und lebt heute in der Schweiz. Studien der klassischen Gitarre und Musikwissenschaft in Frankreich. Sein Interesse gilt besonders der Renaissance- und Barockmusik. Er studierte weiterführend Gesang an der Schola Cantorum Basiliensis und wirkte in Paris, Zürich, Basel, Rouen und Tours bei zahlreichen Musiktheaterprojekten als Solist, Ensemblesänger und Chorsänger mit. Jean-Christophe Groffe ist pädagogisch tätig, sowie Gründer und Leiter des professionellen Ensembles théléme (www.theleme.ch) und tritt mit eigenen Kompositionen an die Öffentlichkeit.

Dominik Dołęga - Schlagzeug

Musiker, Perkussionist, Improvisator, Lehrer, Mitglied des Schweizer Tonkünstlervereins, Vorstandmitglied des Fördervereins für Klangsteinmusik.

Er studierte Schlagzeug an der Hochschule für Musik in Krakau und erwarb Lehr- und Solistendiplome an der Musik-Akademie Basel in den Fächern Schlagzeug (Christian Dierstein) und freier Improvisation (Walter Fähnrich). Er konzertiert als Solist und Kammermusiker sowie in zahlreichen Orchestern.

Seit Beginn seiner Karriere entwickelt Dominik Dołęga einen einzigartigen Kunststil, in dem Malerei, Tanz, Theater, Musik und Elektronik interaktiv ineinander verwoben werden, sich gegenseitig beeinflussen und so eine neue und unkonventionelle Kunstform entstehen lassen. Seine regelmässige Zusammenarbeit mit bekannten Komponisten und Musikern wie Fritz Hauser, Gerry Hemingway, Marc Dresser, Mathias Steinauer, Hans Wüthrich, Alfred Knüsel, Alfred Zimmerlin, Christian Dierstein, Marcus Weiss und Sylwia Zytynska, eröffnete ihm die Möglichkeit zu vielen verschiedenen gemeinsamen Projekten und Uraufführungen.

www.dominikdolega.net - www.steinklanginstrumente.ch